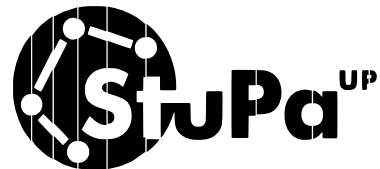


# Protokoll der 7. außerordentlichen Sitzung des 22. Studierendenparlaments



**Datum:** 09.06.2020

**Ort:** Zoom Onlinemeeting

**Präsidium:** Linus Beyer, Vivien Pejic, Florian Rumprecht

**Sitzungsleitung:** Vivien Pejic    **Protokoll:** Florian Rumprecht, Linus Beyer

**Vertrauensperson für geheime Abstimmungen:** Sven Köhler

## Anwesenheit:

StuPa Mitglieder			AStA Mitglieder		
Grüner Campus	Yannik Fritz		Finanzen	Bahne Brand	anwesend
	Sandra-D. Heidbrecht	anwesend			Rasan Ali
	Kai Ebert	anwesend	Antirasismus	Ainhoa Davila	
F.U.C.K. UP	Florian Rumprecht	anwesend		Angelo Camufingo	
UP.rising	Theresa Hradilak	anwesend	Geschlechterpolitik	Leonie Gerhäuser	entschuldigt
	Marc Rosenau	anwesend			Doro König
	Jessica Obst	anwesend	Campuspolitik	Selina Syed	anwesend
	Julian Baumann	anwesend			Jannis Göckede
BEAT	Dulguun Shirchinbal	anwesend	Hochschulpolitik	Jonathan Wiegers	anwesend
	Fathia Mohamed	anwesend	Sozialpolitik	Michał Łuszczzyński	
LHG	Clara Emilia Baeumer	anwesend	Kulturpolitik	Ferdinand Lamp	
	Johannes Dallheimer	anwesend			Maximilian Mindl
RCDS	Jörn Weber	anwesend	Bildungspolitik	Philipp Okonek	anwesend
	Matea Krolo	anwesend	Umwelt und Verkehr	Richard Schwarz	anwesend
GHG	Jana Uffenkamp	anwesend			Hanna Große Holtrup
	Linus Beyer	anwesend	Öffentlichkeitsarbeit	Lisa-M. Maliga	anwesend
	Michael Mühl	anwesend			Ole Hadenfeldt
	Moritz Schneider		Gäste	Tilman Kolbe	Okoro Chukwudi
	Melanie Litta	anwesend		Mathias Wernicke	Sven Köhler
Juso HSG	Andrea Jantzen	anwesend	Anne Haußner	Sara Krieg	
	Jasper Wiezorek	anwesend	Carole Klein FSR Psychologier	Sara (Beat!)	
DIE LINKE.SDS	Vivien Pejic	anwesend	Kristian Lindner	Hannah Bethge	
	Aaron Warnecke	anwesend	Luzie Freitag	Gerritt Herrmann	
	Saskia Schober	anwesend	Mathilda Wenzel FSR Slavistik	Finn Klein (FSR DE)	
	Marina Savvides	anwesend	Sönke FSR MaPhy	Sabrina	
	Tobias Drauschke	anwesend	Tomasz Federowicz FSR Slavistik	Sven Götzmann	
The Cosmopolitan Youth (THC)	Merlin Wagner				

## 0. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Greeting and confirmation of quorum

Es sind 23 Mitglieder des StuPa anwesend. Das Studierendenparlament ist beschlussfähig.

---

## 1. Beschluss der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 28.04.2020 und 6. Sitzung vom 19.05.2020 – Agenda and Protocol of last session

**Vivien Pejic (DieLinke.SDS):** Vorschlag für zu ändernde Tagesordnung wurde vorher per Mail geschickt.

**Jasper Wiezorek (Juso HSG):** GO-Antrag zur Tagesordnung: Initiativantrag JGA-Kooperation vorziehen und behandeln.

**Abstimmung 14 Ja, 7 Nein, 1 Enthaltung (angenommen)**

### **Folgende Tagesordnung wird festgestellt / Confirmation of agenda (17/2/3):**

0. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Greeting and confirmation of quorum
1. Beschluss der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 28.04.2020 und 6. Sitzung vom 19.05.2020 - Confirmation of agenda and protocol
2. JGA-Kooperation
3. Misstrauenserklärung zum Finanzreferat - Vote of no-confidence (DIE LINKE.SDS)
4. Konstruktives Misstrauensvotum
5. Berichte - Reports
- 5.1. StuPa-Präsidium
- 5.2. AStA
- 5.3. VeFa
- 5.4. Weitere Berichte - Further reports
- 5.4.2 Bericht KuZe
6. Gäste - Guests
7. Anträge - Applications
- 7.1. Änderung der SdS zur Antragsberechtigung aus dem VeFa-Projektmittelfonds
- 7.2. Satzungsänderung: Vertretung von Mitgliedern (Jana Uffenkamp für die GHG)
- 7.3. Bestätigung der Aussetzung der Anforderung der Fachschaftsregistrierung (StuPa-Präsidium)
- 7.4. Antrag Änderung der AStA GO (1. Antrag: AStA // 2. Antrag: Marc Rosenau)
8. Initiativanträge
- 8.1. Finanzantrag StWA zu den StuPa-Wahlen (DIE LINKE.SDS, GHG)
- 8.2. Finanzantrag veganes Kochbuch (Celine Keller)
- 8.3. "Bibliotheken stückweise öffnen" (RCDS, LHG)
- 8.4. AStA AEs (Selina Syed)
9. Sonstiges - Other matters
- 9.1. TK-Projekt "Studentisches Gesundheitsmanagement" - Steuerkreis

**Clara Emilia Baeumer (LHG):** Das Protokoll, welches jetzt online ist, ist anders als das, welches rumgeschickt wurde.

**Vivien Pejic:** Wir ändern das entsprechend. Wenn ihr Empfehlungen zu Änderungen oder Korrekturen habt, könnt ihr sie uns gerne schreiben.

**Johannes Dallheimer (LHG):** Zu Protokollen. Wie wäre es, wenn man die Sitzung aufzeichnen würde? Dann könnt ihr es später nochmal durchgehen.

**Clara Emilia Baeumer:** Es muss doch eigentlich mal alles mitgeschrieben werden, ihr könnt das doch noch aus euren Unterlagen rückschließen.

**Marina Savvides (DieLinke.SDS):** Manchmal muss man nicht alle Diskussionspunkte aufnehmen, die nicht mehr als das Ergebnis aussagen.

**GO Antrag Redezeit beschränken auf 30 Sekunden: 12 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltung (angenommen)**

**Matea Krolo (RCDS):** Es ist schlecht zu sagen wir könnten auch selbst das Protokoll schreiben weil das ja explizit ihr das macht.

**Clara Emilia Baeumer:** Wenn ihr im Präsidium eigene Gespräche führt, solltet ihr das auch so deklarieren. Sonst können wir uns alle unsere Redebeiträge sparen, ihr solltet das auch nicht im Nachhinein umdeklarieren.

**Theresa Hradilak (UP.rising):** Für GO Antrag ist jeweils eine Für- und Widerrede angedacht - es wäre schön wenn wir das ab jetzt machen könnten.

**Vivien Pejic:** Zu Clara, wir haben das selbst gemerkt und versuchen darauf in Zukunft zu achten.

**GO-Antrag auf sofortige Abstimmung: 16 Ja , 3 Nein, 2 Enthaltung (angenommen)**

**Abstimmung des Protokolls vom 28.4. mit Claras Änderungen: 11 Ja, 5 Nein, 5 Enthaltung (angenommen)**

**Vivien:** Es tut mir Leid, dass das letzte Protokoll verspätet kam. Gibt es Redebedarf/Lesepause notwendig?

**Abstimmung Protokoll 29.05.2020: 15 Ja , 1 Nein , 6 Enthaltung (angenommen)**

**Luzie Freitag (THC):** Vielleicht anders Verfahren bei Abstimmung, z.B. das mit den Händen in Zoom weil es schneller geht?

**Vivien:** Ok wir probieren das gleich mal aus.

---

## 2. JGA-Kooperation

**Jasper Wiezorek:** JGA hat sich ursprünglich aus Schüler AG gegründet und ist seitdem gewachsen und im deutschsprachigen Raum Vorreiter in der LGBTQ. Jetzt können wir Vorreiter mit Kooperation werden: 1) ein Kondomautomat pro Campus (Kosten pro Kondom 20 Cent) vor MultiGender Toiletten wahrscheinlich 2) Gemeinsames Projekt über Studium Plus - Einblick für Studis in die Arbeit des Verbands mit beidseitigem Nutzen.

**Mathias Wernicke (KuZe):** In KuZe we had the same discussion - before corona. But we couldnt make a final decision, but if stupa agrees to the proposal than we would like to get the information.

**GO Antrag auf Schließung der Redeliste (ohne Gegenrede angenommen)**

**Vivien Pejic:** Work out plan for financing on the long run should done - Versorgung sichergestellt?

**Jasper Wiezorek:** Uni Administration will do the refilling, but not final. Talk with Chancellor will come and make it clear.

**Jonathan Wiegers (AStA):** Super Projekt - Danke Jasper!

**Luzie Freitag:** Can you consider a place outside would be better for use than closed in buildings - maybe near the student dorms.

**Johannes Dallheimer:** Gutes Projekt - war selbst Mitglied. Stellfläche sollte gut überlegt sein (z.B. Eingangsbereich vielleicht nicht so angenehm). Nimmt man einen Teil der Kondome ab?

**Philipp Okonek (AStA):** Schön das es hier auch mit StudiumPlus läuft. Wenn es gut läuft und langfristig werden soll dann können wir ja auch über einen Kooperationsvertrag nachdenken. Stellplatz vielleicht Lesecafe Golm - also Räume die länger offen sind?

**Jannis Göckede (AStA):** Lecktücher anscheinend nicht möglich - aber vllt mit Sticker how-to basteln aus Kondom? Hast du da nochmal nachgefragt Jasper?

**Jasper Wiezorek:** Ja das ist möglich. JGA wünscht sich das die Automaten schon sichtbar angebracht werden soll - das ist auch ihr Statement. Bei Bahnhöfen wird es schwierig weil es nicht mehr uni ist. Aber es gibt bald das Gespräch zu den Stellplätzen und ich informiere euch was raus gekommen ist.

**Abstimmung: 18 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltung (angenommen)**

---

### 3. Misstrauenserklärung zum Finanzreferat - Vote of no-confidence (DIE LINKE.SDS)

**Tilman Kolbe (Gast):** Die wesentlichen Gründe für das Misstrauensvotum hatten wir euch ja schon per Mail zugeschickt, ich will das hier nur nochmal kurz zusammenfassen.

Zu den Formalien: Wir hatten uns ja bereits per Mail abgesprochen, aber das ist hier schwer zu diskutieren. Wir wollen Bahne unser Misstrauen aussprechen, folgende Punkte sind wesentlich für dieses Misstrauensvotum, nämlich mangelnde Kommunikation, Unzuverlässigkeit, unkooperatives Verhalten und mangelnde Kollegialität.

Wir erwarten vom Finanzreferat proaktive Kommunikation zu Lösungswegen bei Problemen, das hat sich eher gegenteilig dargestellt. So zum Beispiel beim Nil - das Stupa musste hier beschließen, wie es zu buchen ist. Das hätte per Eigeninitiative laufen müssen.

Der Vorwurf des Privatkontos stimmt auch nicht. Auch beim Haushalt mussten wir erst einen Antrag machen, wie der Haushalt beschlossen werden soll, Beschlüsse des AStA wurden nicht übernommen, KuZe war benachteiligt, aber Sporttopf wurde erhöht (hierbei ist eine politische Agenda nicht fernliegend).

Man musste Monate auf sein Geld warten, demokratische Beschlüsse des AStA wurden nicht angenommen. Es wurde mit den Antragsstellern nicht kommuniziert. Kommunikation allgemein ist das Problem, es wird sehr reaktiv gearbeitet. Es reicht nicht aus. Es wurde autoritär die Rechtsaufsicht eingeschaltet ohne weitere Gespräche im AStA zu suchen. In seiner Mail an das StuPa rückte Bahne den AStA sogar in die Nähe von Straftaten (Urkundenfälschung) ohne dass sich dieses bestätigen konnte.

**Bahne Brand (AStA):** Danke für den ruhigen Ton - ich könnte mir vorstellen dass das nicht alle hier schaffen. Manche Sachen stimmen einfach nicht, sondern sind nur Ansichtssache. Beispiel Nil: Da war ja die Einbuchung schwer und hab auf eine Antwort vom D4 gewartet und dem AStA geraten das man auch überbuchen kann, aber auch, dass das natürlich nicht so schön ist. Zum NHH, mit StuPa und KuZe gab es ja Probleme, aber ich war ja dagegen die Rücklagen abzubauen. Und ich wollte das KuZe ja auch nicht lahmlegen und deswegen sind m.M. nach Rücklagen gerechtfertigt. Hab das auch so im AStA gesagt, aber nun meint man, ich hätte nicht kommuniziert.

Zur Kommunikation im Ganzen: Wir haben mit der Aufarbeitung intern begonnen und ich trage auch mit Schuld an den Problemen. Kommunikation mit StuPa war auch immer gut. Die Koalition hat mich aber einseitig vom Koalitionsverteiler gekickt, ich hätte gerne weiter über Finanzen berichtet und habe das auch bei anderen Listen weiter so gemacht.

Jetzt wird herumgebitched. Auch zum Ablauf, jetzt einen neuen Finanzreferenten zu wählen (Oliver Timm): Es soll die Studierendenschaft handlungsfähig machen, aber weil er ja die

Bankberechtigungen braucht, würde das jetzt für zwei bis drei Wochen den Zahlungsverkehr verzögern. Deshalb ist euer Verfahren zwar gerechtfertigt, aber zu diesem Zeitpunkt auch ziemlich destruktiv.

**Vivien Pejic:** Wortwahl, keine sexistischen Ausdrücke.

**Vivien Pejic: GO Antrag Beschränkung der Redezeit auf 1,5 Minuten**

**Gegenrede Clara Emilia Baeumer:** Es ist nicht gerecht die Redezeit von Bahne zu begrenzen, wo er sich doch einem Misstrauensvotum stellen soll. So gibt man ihm keine Möglichkeit, sich u verteidigen oder auf Anschuldigungen zu reagieren.

**Fürrede Marina Savvides:** Habe den Eindruck, dass es eine lange Sitzung wird, deshalb ist eine Begrenzung sinnvoll. Und eine Diskussion wird wahrscheinlich wenig Einfluss auf das Ergebnis haben.

**GO Antrag auf Beschränkung der Redezeit auf 1,5 Minuten - 12 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltung (angenommen)**

**Marina Savvides:** Dies ist kein persönlicher Angriff auf Bahne, sondern wir halten Oliver einfach für besser geeignet und sehen jetzt die dringende Notwendigkeit. Auch gab es keine gute AStA-Zusammenarbeit, wie man sehen konnte. Und als Bahne sich am Anfang der Legislatur vorgestellt hat meinte er, dass er unpolitisch handeln will - das sehe ich nicht weil Geld auch immer politisch ist.

**Jasper Wiezorek:** Ich glaube, dass es ein Kommunikationsproblem im AStA (und Koalition) gibt. Aber dann einfach Bahne rauszukicken ist zu einfach. Vor einiger Zeit bekam der Präsident einen Hinweis. Bahne erklärte, dass er diesen Hinweis gegeben hat. Keine 20 Stunden später kam eine Einladung zur Stupasitzung, vorgeschobener Grund war die Änderung der RWO. Aber ich habe gelesen, dass es um Bahnes Abwahl ging. Es geht hier um Bahnes Abwahl, weil er die Rechtsaufsicht des Präsidenten angerufen hat. Und das ist einfach nur politisch.

**Matea Krolo:** Hatte ja schon eine Email geschrieben - finde es unfair und sehr kurzfristig. Interessant ist die Rechtsgrundlage, weil kein Misstrauensvotum in der GO geregelt ist - damit geht es formal nicht. Und hier reicht auch keine schwammige Erklärung in irgendeiner Email.

**Johannes Dallheimer:** Die LHG wird das rechtlich prüfen lassen - uns ist zwar egal wen ihr im AStA drinnen habt, aber ich sehe es schwierig weil Bahne Dinge angesprochen hat die problematisch sind, z.B. das private KuZe-Konto oder das gefälschte Protokoll, wegen dem er sich an den Universitätspräsidenten gewendet hat. Aber dass Bahne gekickt wird, nur weil er unangenehme Themen anspricht und die Sachen nicht gelöst werden geht nicht. Deshalb werden wir weiterhin auch kritisch die Vorgänge beäugen.

**Saskia Schober (DieLinke.SDS):** Bitte nicht "anbitchen" nutzen, ich finde das sexistisch. Ich stimme zu, dass Bahne als Finanzreferent nicht mehr vertretbar ist. Er hat nicht nur Dinge ans Licht gebracht, er hat auch Probleme verursacht. Es wurde immer Kritik geäußert, auf die nicht eingegangen wurde. Was die Rechtsgrundlage des Misstrauensvotum angeht: Nur weil wir noch kein Verfahren beschlossen haben, heißt es ja nicht, dass wir auch nichts ausführen können.

**Tobias Drauschke (DieLinke.SDS):** Zur Kommunikation: Es ist fatal in einem Gremium, wenn bei Quartalsberichten Unklarheiten entstehen. Es entstehen zwei Blöcke. Beim Schreiben zum Präsidenten gab es keine Kommunikation. Man klärte es dann auf einer höheren Ebene. Zum Konto: Es gibt da Klärungsbedarf. Es ist die Aufgabe des Finanzreferenten, das richtig zu führen.

**Matea Krolo:** Zur Rechtsgrundlage nochmal: Ein Misstrauensvotum ist ja nicht ausgeschlossen, es ist aber nicht sinngemäß einfach nur was zu beschließen weil wir Lust drauf haben. So etwas sollte nicht so einfach möglich sein und wenn sich bei 20 AStA Leuten welche nicht verstehen, dann kann das passieren, aber deswegen wählt man ja nicht gleich Leute raus.

**Dulguun Shirchinbal (BEAT!): GO Antrag auf Schließung der Redeliste**

**Gegenrede Jasper Wiezorek:** Es gibt noch Bedarf zur Aussprache. Es wurde ein langes Dokument mit Verfehlungen gesendet und wir hatten keine Zeit darauf einzugehen. Das sollte der demokratische Weg sein und ich plädiere deswegen an alle StuPa-Mitglieder, gegen eine Schließung der Redeliste zu stimmen.

**Fürrede Marina Savvides:** Diskussion wird sich nicht wirklich auf die Abstimmung auswirken. Und Bahne und Co. hatten ja jetzt auch schon fast 30 Minuten die Gelegenheit sich zu äußern, das muss reichen, weil wir noch andere Themen haben.

**GO Antrag auf Schließung der Redeliste:**

- 1. Abstimmung 10 Ja (dazu zwei Ja nach der vereinbarten Frist), 10 Nein, 0 Enthaltung**
- 2. Abstimmung (mit neuer Frist bis 21:28 Uhr): 13 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltungen (angenommen)**

**Theresa Hradilak:** Geht jetzt nur um das formale Verfahren. Laut SdS geht die Abwahl einer Referentin bzw. eines Referenten nur durch konstruktives Misstrauensvotum - näheres ist laut SdS in der StuPa GO zu regeln. Aber ist es nicht, also sind die Fragen nach Frist, Quorum etc. nicht geklärt. Sich an normale Personenwahl zu halten geht nicht und ist hier nicht gegeben. Deswegen wollen wir erstmal vertagen und bis zur nächsten Sitzung das Verfahren klären.

**Julian Baumann (UP.rising):** Wie Bahne schon sagte sind manche Sachen ja auch nur Auslegungssache. Und der Bezug zum Bundestag zeigt ja auch, dass es das heftigste Mittel ist, welches nur selten angewandt wird. Und das jetzt hier so kurzfristig zu machen finden wir sehr fahrlässig, vor allem beim wichtigen Amt des Finanzreferenten. Wir wollen das einfach klar geregelt haben und dann auch gerne in der nächsten Sitzung drüber abstimmen.

**Clara Emilia Baeumer:** Beide Fronten sind verhärtet und es werden jeweils subjektive politische Einflüsse unterstellt, was für so eine wichtige Entscheidung nicht gut ist.

**GO-Antrag von Theresa Hradilak auf Vertagung**

**Fürrede Theresa:** Schon aus den Redebeiträgen und Mails wird eins klar – das muss hier ordnungsgemäß ablaufen und am besten machen wir bis zur nächsten Sitzung einen AK der die Details ausarbeitet.

**Tilman Kolbe:** Wir sehen nicht, dass es hier eine mangelnde Rechtsgrundlage gibt. Wie ich ja schon geschrieben hatte, sind konstruktive Misstrauensvoten so definiert, dass der Person das Misstrauen ausgesprochen wird indem ein\*e Nachfolger\*in gewählt wird. Wahlen sind hier der entscheidende Punkt, denn die sind in unserer GO ja explizit geregelt und diese Regelungen finden auch hier Anwendung. Und für Wahlen gibt es ja auch keine Fristenregelung oder Ähnliches. Eine genauere Regelung in der GO wäre aber langfristig wünschenswert.

**GO-Antrag auf Vertagung (Frist: 21:46 Uhr): 11 Ja, 11 Nein, 1 Enthaltung (abgelehnt)**

**GO-Antrag: Änderung der Tagesordnung:** Vorziehen von 4.3, 6.3 und 6.1 direkt nach diesen TOP, neue Reihenfolge :

2. Misstrauenserklärung
- 4.3 Berichte VeFa

### 6.3 Bestätigung ...

#### 6.1 Änderung...

**Tilman Kolbe:** Sehe Notwendigkeit mit den FSR relevanten Punkten - aber müssen ja auch einfach mal fertig werden. Wäre also schön jetzt stringent durchzuziehen. Es ist mehrfach deutlich geworden, dass ein konstruktives Misstrauensvotum im Raum steht und alle haben es mitbekommen, deshalb sehe ich nicht das irgendwer überrascht ist. Es wird seit Monaten Geld nicht ausgezahlt, Nil war beschlossen, aber im HHT falsch gebucht - KuZe wurde nicht gefördert wie es möglich gewesen wäre. Das kann man zwar machen aber wir finden das nicht gut und es kann nicht sein, dass dann Projekte unter die Räder des autoritären Finanzreferats kommen.

**Matea Krolo:** Ich sehe den Vorschlag, einen Arbeitskreis einzurichten, der die Rahmenbedingungen festlegt. Ich denke, dass das zur nächsten Sitzung festgelegt werden kann. Es sollte in unser aller Interesse sein, das zu regeln und da keine Fehler aufkommen zu lassen. Ansonsten ist es nicht hinreichend bestimmt.

**Bahne Brand:** Erstmal wollte ich mich für die Wortwahl entschuldigen. Dann zu Tilman: Es sollte ja wichtig sein wenn ich mich über die Rücklagen hinwegsetzte. Und dass Leute nicht ihr Geld bekommen liegt daran, dass ich das offen angebe. Euch geht es nicht um einen besseren Finanzer, sondern um einen der auf eurer Linie ist. Viele Anträge kommen aus dem Kreis der Koalition und da wird mit zweierlei Maß gemessen. Für mich sind deswegen die Argumente hier vorgeschoben, um Authentizität zu erzeugen.

**Vivien Pejic:** Dir als Finanzer sind Rücklagen wichtig. Aber du hast auf der letzten Sitzung gesagt, dass es einige Unterschiede bei Änderungsanträgen gibt. Wir reden auch über Abrechnungen, die aus dem November kommen. Wie lange sollen die Leute denn auf ihr Geld warten?

**Jasper Wiezorek:** Ich fahre fort. Der AStA hat ein Kommunikationsproblem. Bahne hat teilweise Fehler gemacht, was aber auch daran liegt, dass man ihn auflaufen lässt. Ole sagte auch, dass er Bahne etwas zurückhalte, um den AStA auflaufen zu lassen. Das ist Mobbing. Es gab auch noch Abrechnungsprobleme zu einer Person im Stupa, die da zunächst falsche Angaben gemacht hat. Ich plädiere für den Arbeitskreis. Und früher hat die Koalition mal für Kommunikation, Hilfsbereitschaft und sozialen Umgang gestanden. Aber wenn sie die heutigen Sachen mitträgt, tut sie das nicht mehr. Ich trete dann aus der Koalition aus.

**Jessica Obst (UP.rising):** Antrag Kommission zur Auslegung der Satzung einberufen (§46 III Satzung der Studierendenschaft) - es ist unklar wie das mit dem Votum jetzt laufen soll. Und worauf beziehen wir uns jetzt (Satzung/Ordnung)? Zum Thema Auszahlung: Das Problem, dass Gelder verspätet ausgezahlt werden, bestand bereits 2016 zu meiner Zeit als AStA-Referentin. Das Problem ist strukturell und ich finde es schwierig und falsch, einen einzelnen Finanzer dafür verantwortlich zu machen.

**Philipp Okonek (AStA):** Ich wurde getriggert weil es auch um AStA Interna ging. Fühlte mich hier genötigt das aufzuarbeiten und der AStA hat intern auch keinen Konsens. Ich dachte eigentlich, dass es den gibt und die Dynamik ist jetzt sehr emotional geladen von einzelnen Personen. Deshalb stellt diese Kommission jetzt ein. Und auch was Jessica gesagt hat, da müssten etliche Dinge aufgearbeitet werden was dann auch zu Misstrauensvotum gegen andere ReferentInnen führen sollte.

**Melanie Litta (GHG):** Es geht ja auch nicht darum, den Finanzer abzuwählen, weil man keinen Bock auf ihn hat. Es geht darum, dass die Kommunikation schief läuft. Mir gefällt auch oftmals die Wortwahl nicht.

**Johannes Dallheimer:** Wir haben ja den Antrag auf die Kommission gestellt. Wir sehen damit den Prozess unterbrochen. Wir legen die Satzung anders aus, als ihr das gerade tut. Wir

würden uns daher freuen, die noch zu bildende Kommission heranzuziehen. Das Vorgehen wäre ansonsten falsch, wir sollten das jetzt klären.

**Mattea Krolo:** Ich schließe mich dem an. Es wäre sehr vernünftig.

**Linus Beyer (GHG):** Bei aller Unklarheit, die jetzt herrscht, begrüße ich die Kommission. Und die Bedenken gegenüber Bahne und dem Verfahren reichen für mich nicht aus, um eine Abwahl zu rechtfertigen. Es wurde nicht zugehört und wir sollten die Rechte der Opposition achten, die ein wesentlicher Teil der Demokratie sind.

**Clara Emilia Baeumer:** Ich stimme dem demokratischen Streben zu. Und es sieht so aus als hätte Bahne nur Probleme aufgedeckt und jetzt wird er um Sündenbock gemacht. Das kann sicher für andere unangenehm sein wenn das öffentlich wird.

**Vivien Pejic:** Kurzer Hinweis - wir als Präsidium sagen das sexistische oder diskriminierende Sprache von uns nicht geduldet wird.

**Sven Götzmann (AStA-Mitarbeiter, VeFa-Präsidium):** Viele kennen die Details im AStA nicht. Wer weiß denn warum die Sachen wirklich offen ist? Sicher hatte Bahne Defizite bei der Kommunikation - aber das hatte Tobias am Anfang auch. Und so wird Oliver diese auch haben. Das Misstrauensvotum wird uns nicht nach vorne bringen. Und das der AStA jetzt bei der Auswertung der Kommunikationsprobleme ausgebremst wird ist auch falsch. Sprache: Autoritär sollte auch nicht gesagt werden, es ist ein zu starker Ausdruck.

**Vivien Pejic:** Klarstellung - sexistische und diskriminierende Sprache wird von uns nicht geduldet, Kritik wie „autoritär“ muss ausgehalten werden.

#### **FRAKTIONSPAUSE UP.Rising**

-- Jörn Weber (RCDS) kommt dazu --

**Vivien Pejic:** Abrechnungen sind immer problematisch - aber wenn nicht das Gespräch gesucht wird, dann ist es problematisch. Wenn ihr schon von Demokratie spricht kann es nicht sein, dass das technokratisch durchgeführt wird. Die Satzung sieht das so vor.

**Johannes Dallheimer:** Das Verfahren muss satzungsgemäß sein - alles andere würde ein großes Chaos erzeugen und das sollten wir vermeiden. Deswegen sollten wir Rechtssicherheit schaffen.

**Luzie Freitag:** In der Mail stand Einladung zur außerordentlichen Sitzung? War das ein Fehler?

**Vivien Pejic:** Nein, es ist eine außerordentliche Sitzung.

**Tilman Kolbe:** Die Tagesordnung ist wichtig und wir haben keinen Punkt für eine Kommission. Wir können jetzt nicht einfach den Punkt hier so einschieben.

#### **Abstimmung über GO-Antrag fehlt/wurde nicht durchgeführt**

---

## **4. Konstruktives Misstrauensvotum**

**Oliver Timm (Gast):** Ich studiere im 4. Semester GE/Philosophie. Die Bewerbung kam ja schon per Email. Leider gab es da schon Missverständnisse und das tut mir Leid. Ich möchte nur das Finanzreferat übernehmen um die Hochschulpolitik offener zu machen.

**Matea Krolo:** Ich habe gar nicht mitbekommen das wir den letzten TOP abgeschlossen haben. Und LHG hat GO Antrag gestellt - warum machen wir weiter?

**Vivien Pejic:** Das war kein GO Antrag, sondern ein Initiativantrag. Und Redeliste war vorher durch - damit ist TOP abgeschlossen.

**Johannes Dallheimer:** Wir können das mit der Kommission auch verschieben wenn wir möchten, aber wir sehen halt die rechtlichen Probleme. Oliver kann sich gerne vorstellen aber das hilft ja da nichts.



**Vivien Pejic:** Ja, über die Zusammensetzung der Kommission müssen wir ja abstimmen.

**Clara Emilia Baeumer:** Fragen an Oliver: Hast du eben gesagt das du das Finanzreferat übernehmen willst. Bahne ist ja noch im Amt - willst du das alleine übernehmen? Und warum ausgerechnet jetzt? Was ist deine Motivation und welche Infos hast du dazu bekommen?

**Oliver Timm:** Ich hab mich nicht vorher beworben weil ich erst im 4. Semester bin und ich mich selber konsolidieren musste. Und neben meiner Arbeit in der HSG Queer war mir nicht genug um etwas zu bewegen. Als ich dann gefragt wurde ob ich mir den AStA vorstellen könnte und schon Erfahrung als Schatzmeister beim Debattierclub hatte, habe ich für die Kandidatur entschieden.

**Vivien Pejic:** Clara es wäre schön wenn du nicht so voreingenommen kommunizieren würdest.

**Jasper Wiezorek:** Einzelne Studis wurden vom SDS gedrängt, sich nicht mit Bahne auszutauschen. Wie steht der SDS dazu? Und könntet ihr euch 2 Referate vorstellen?

**Vivien Pejic:** Das Finanzreferat hat nur einen Posten.

#### **GO Antrag Änderung TO - jetzt Ernennung der Kommission:**

**Fürrede Johannes Dallheimer:** Wir müssten erst einmal eine Kommission benennen die wir noch nicht haben um rechtlich zu prüfen was wir machen. Wir haben einen Vorschlag gemacht, aber das können wir diskutieren. Und das hat höchste Priorität. Und wir haben das alle versäumt darauf zu achten, das sorgt leider für Verzögerungen und wir sollten deswegen das heute machen

**Gegenrede Tilman Kolbe:** Das hättet ihr schon vorher machen können. Da sehe ich nur den Versuch das Verfahren auszubremsen. Wir könnten nur einen Wahlgang machen als Kompromiss für das Votum, aber die Kommission jetzt zu bauen scheint es alles viel komplizierter zu machen.

**GO Antrag Änderung TO - jetzt Kommission: 11 Ja , 13 Nein, 0 Enthaltung (abgelehnt)**

#### **Andrea Jantzen (Juso HSG): GO Antrag auf Schließung der Redeliste**

**Fürrede Andrea Jantzen:** Alle Fragen haben sich nicht an Oliver gerichtet sondern es ging immer noch um das Votum.

**Vivien Pejic:** Oliver sollte die Fragen noch beantworten können.

**GO Antrag ohne Gegenrede angenommen.**

**Oliver Timm:** Zu der Frage was ich von Mobbing halten soll. Wenn es das gab möchte ich mich distanzieren und ich möchte einen sauberen Übergang. Ich halte auch nichts von Drohungen jeglicher Art. Ob ich mir das Referat teilen würde - ich weiß wie schwer eine Satzungsänderung ist. Es ist mit dem jetzigen Verfahren einfach einfacher und deshalb würde ich daran enthalten.

**Jessica Obst:** 1) Finanzreferat hat oft schwierige Entscheidungen - siehst du dich in der Lage bei Problemen strikt zu handeln? Und Schatzmeister ist für dich vergleichbar mit AStA-Finzen, die mehrere hunderttausend Euro verwalten.

**Oliver Timm:** Natürlich ist die Geldmenge nicht vergleichbar. Aber im beiden geht es um Finanzen. Es gibt also eine Grundbasis, man kommt nicht aus dem Freien. Was war die andere Frage nochmal?

**Jessica Obst:** Bei groben Fehlern auch mal Nein zu sagen.

**Oliver:** Bei groben Fehlern werde ich Nein sagen. Ich bin ein Individuum und kann auch für mich denken. Um es mal mit Friedrich dem Großen zu sagen: Ich bin der erste Diener des Staates.

**Johannes Dallheimer:** Zuerst Danke, dass du so spät noch da bist. 1) Wie stehst du zu dem privaten Konto und wie gehst du mit dem Brief vom Präsidenten um? Wie willst du das angehen? Auch z.B. den Zahlungsverkehr wie z.B. das Semesterticket. Wie willst du das möglichst reibungslos regeln?

**Oliver Timm:** Zu 1) hab ich gerade nicht genug Infos. Zu 2) habe ich schon mit einigen Menschen geredet und einen Leitfaden bekommen, mir hat auch ein ehemaliger Finanzreferent angeboten mich einzuarbeiten also sehe ich da keine Probleme.

**Matea Krolö:** Wir sind am Ende der Legislatur, und es ist verständlich das du dich an der Uni erst einmal orientieren musst. Warum hast du nicht bis zum regulären Termin mit deiner Wahl gewartet?

**Oliver Timm:** Mir wurde gesagt, dass jemand neues gebraucht wird und das es wohl Kommunikationsprobleme gibt.

- Verbindungsproblem mit Oliver -

**Oliver Timm:** Mir wurde gesagt, dass man mich jetzt bräuchte und dann habe ich auch meine Hilfe angeboten.

**Tilman Kolbe:** Den Vorwurf gegen mich, dass ich Menschen unter Druck setze, weise ich von mir. Und ich wollte sagen das wir bei einer Satzungsänderung Monate bräuchten und das ist ja nicht im Interesse.

Meine Frage an Oliver: „Wie stellst du dir eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit in einem Gremium wie dem AStA vor?“

**Oliver Timm:** Ohne gute Kommunikation geht es nicht, zusammenzuarbeiten. Wichtig ist es, auf die Menschen zuzugehen und miteinander zu reden - also proaktiv zu arbeiten, Empathie zeigen und auf die Menschen zugehen.

**Clara Emilia Baeumer:** Die Aussage mit dem "Übernehmen des Referats" habe ich nur von Oliver übernommen. Es klingt auch so als wäre er aktiv von außen angesprochen wurde und er sich dann nur gemeldet hat. Kannst du da nochmal genau sagen wie das abgelaufen ist?

**Oliver Timm:** Ich wurde nicht zur Hilfe gerufen - ich wurde gefragt ob ich möchte und da hab ich zugesagt.

**Vivien Pejic:** Ich wollte nur darauf hinweisen, dass man das missverstehen könnte.

**Bahne Brand:** Mich bestürzt es, dass Oliver schon vorher Zugang zu Interna gehabt haben soll. Das nehme ich schon persönlich und finde es unsolidarisch. Wir arbeiten zusammen und verfolgen die gleichen großen Ziele - da bestürzen mich die Winkelzüge zutiefst. Ich glaube auch, er könnte besser oder schlechter als ich sein. Aber was die Motivation angeht finde ich es problematisch, wenn es nicht proaktiv von einem selbst kommt. Un Oliver, wie viel Zeit hast du? Und was willst du besser machen, bezüglich der Kommunikation? Und an den SDS: Warum konntet ihr nicht eure Kritik direkt an mich richten?

**Oliver Timm:** Wie viel Zeit ich habe? Meine Oma hat damals in der DDR im Kuhstall gearbeitet, meine Mutter arbeitet 12 Stunden täglich und ich bin bereit, auch mal die Ärmel hochzukrempeln. Und zu Kommunikation: Da kann man Verbesserungen anstreben. Aus meinen Erfahrungen bei UPrize zeigt sich, dass man die Zuarbeit zum Finanzreferat vereinfachen sollte.

- Verwirrung um die Redeliste (Jörn wurde anscheinend immer weiter nach hinten verschoben, hier war auch die Kommunikation unklar)-

**Jörn Weber:** 1) Was qualifiziert dich als Schatzmeister für den AStA und was willst du besser machen? Ich glaube nicht das er sich freiwillig gemeldet hat und ich würde das gerne von ihm hören.

**Oliver Timm:** Schatzmeister und AStA Finanzen ist nicht wirklich vergleichbar, aber es ist natürlich gut, schon ein wenig Vorerfahrung zu haben. Und natürlich habe ich mich freiwillige beworben - das geht auch gar nicht anders.

**VivienPejic (StuPa-Präsidium):** Wie steht es um das weitere Vorgehen, weil es bereits 24:00 Uhr ist - Meinungen?

**Matea Kroló:** Würde gerne noch den AK Misstrauensvotum klären und dann die Sitzung beenden.

**Vivien Pejic:** Können auch noch eine außerordentliche Sitzung machen.

**Julian Baumann:** Schließe mich an. Erst 3. von 8. TOPs also bitte die Kommission einsetzen - muss auf Verlangen von 2 Listen gemacht werden und wir sollten das gleich erledigen.

**Marina Savvides:** Wir achten immer auf formale Korrektheit – die Sitzung war für 9.6. angesetzt und jetzt haben wir schon den 10. - außerdem ist die Stimmung aufgeheizt und nicht mehr wirklich produktiv. Deshalb würde ich gerne die Sitzung hier beenden.

**Jasper Wiezorek:** Sollten jetzt noch die FSRs machen und das Komitee zur Satzungsauslegung. Das jetzt noch machen und den Rest später.

**Theresa Hradilak:** Sitzung jetzt beenden, aber bitte noch FSRs vorher fragen, weil das dringend ist.

**Luzie Freitag:** Evtl. bei FSRs Probleme bei nicht mehr registrierten FSRs aber kenne die Faktenlage nicht. Aber wir sollten das jetzt noch machen.

**Sönke Beyer (FSR MaPhy):** Die Fristen für manche FSRs sind glaub ich schon ausgelaufen - deswegen wäre das jetzt schon wichtig.

**Vivien Pejic:** Vorschlag

1) Frist zum Sitzungsende setzen

2) Kommission ist vielen wichtig, aber es gibt noch Kritik an der Zusammenstellung der Liste. Deshalb würde ich nächste Woche eine außerordentliche Sitzung vorschlagen auf der wir das nochmal besprechen. Wir müssen dann noch über eine TO-Änderung abstimmen. Jasper hatte ja gesagt das wir das mit den FSRs früher hätten machen können. Die Aussetzung der FSR-Registrierung ist hier eine Grauzone und Auslegung des Präsidiums, deswegen wollten wir es vom StuPa bestätigen lassen.

**GO-Antrag Vivien Tagesordnung 7.3 auf .[5]. setzen (ohne Gegenrede angenommen)**

---

## 5. Bestätigung der Aussetzung der Anforderung der Fachschaftsregistrierung (StuPa-Präsidium)

**VivienPejic:** Gibt es Anmerkungen?

**Tilman Kolbe:** Danke ans Präsidium für den pragmatischen Vorschlag - das ist echt wichtig für viele FSRs.

**Matthias Wernicke:** Schließe mich an - und auch der Hinweis auf die Notverordnung ist hier auch gut.

**Vivien Pejic:** **GO Antrag auf sofortige Abstimmung (ohne Gegenrede angenommen)**

**Abstimmung: 15 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung (angenommen)**

### Beratung über das weitere Vorgehen

**Vivien Pejic:** Würde jetzt die Sitzung schließen - könnten Listen eine außerordentliche Sitzung beschließen.

**Matthias Wernicke:** Wow, was habt ihr für Ausdauer. Können gerne auf der nächsten Sitzung übers KuZe reden aber können das auch gerne in der nächsten Legislatur machen. Wir würden uns da nach euch richten, je nachdem, was ihr besser findet.

**Theresa Hradilak:** Ich habe mir die Präsentation schon angesehen und würde den Beitrag gerne hören. Ich hoffe wir können es auf der nächsten Sitzung versuchen, aber es ist schwer zu sagen.

**Jasper Wiezorek:** FSR-Regelung funktioniert jetzt, aber ist Grauzone. Gibt ja den Satzungsantrag der Jusos und der ging auch an die Vefa. Bei Nachfragen stehe ich auch bereit.

**Tilman Kolbe:** Denke, dass das durch den Antrag gerade hinreichend geregelt ist - also müssten wir die Satzung auch nicht ändern. Aber das können wir ja auch nochmals besprechen.

**Andrea Jantzen:** Danke an alle, die noch da sind. Finde es leider etwas unnötig aber ich muss jetzt nochmal fragen ob wir jetzt Schluss machen. Und noch eine allgemeine Frage: Sitzungsbeginn war ja immer 19 Uhr - wollen wir das mal nach vorne schieben damit wir nicht jede Woche von 19 -0.30 StuPa machen?

**Vivien Pejic:** Wollte GO-Antrag auf Schließung der Sitzung stellen. Vielleicht könnten wir einen AK für die FSRs bilden, wo alle Beteiligten mitarbeiten und vorbereiten für die nächste Sitzung. Die Sitzungszeiten vorziehen habe ich auch schon in Betracht gezogen, aber ist schwer das zu entscheiden.

**Julian Baumann:** Was soll der AK jetzt genau machen - Jaspers Antrag liegt ja schon vor.

**Vivien Pejic:** Vielleicht stimmen nicht alle zu - dann könnte man da nochmals reden.

**Vivien Pejic: GO-Antrag auf Schließung der Sitzung (ohne Gegenrede angenommen)**  
**Ende der Sitzung um 0:28 Uhr.**